

Es gab was auf (für) die Ohren

Offene Tür bei der Kunst- und Musikschule



■ Sohn Fyn (l.) von Klavier- und Keyboard Dozent Sven Gröp-
per und Maike Freudenberg versuchen sich auf dem Keybo-
ard als Duett. FOTO: MÜLLER

VON ALFRED MÜLLER

Neunkirchen. Auf der Ein-
ladung zum Tag der offenen Tür
in der Begegnungsstätte Alte
Schule (eine der sieben Unter-
richtsstätten der Musikschule)
war vermerkt „Da gibt's was
auf die Ohren...!“. Die Musik-
schule hat in freier Trägerschaft
für die Gemeinde die musika-
lische Früherziehung im Vor-
schulalter, den Instrumental-
unterricht für Kinder, Jugend-
liche und Erwachsene sowie alle
Möglichkeiten der musika-
lischen Aus- und Weiterbildung
übernommen. Entsprechend
breit gefächert ist auch das An-
gebot.

Im Detail informierten die Do-
zenten für die einzelnen In-
strumente über Ausbildungs-
programme, Kosten und Ent-
wicklungsmöglichkeiten sowie

die Ausbildungsstätten (neben
der Alten Schule sind das die
GGs in Neunkirchen und See-
lscheid, die GHS, die Clara
Schumann Realschule und die
GS in Wolperath und Winter-
scheid). Im zeitlichen Wechsel
gab es am Tag der offenen Tür
sechs interessante Programm-
abschnitte. Hervorzuheben ist
das Treppenhauskonzert am
Mittag und zum Finale das
große Schülerkonzert der Bla-
sinstrumente. Schulleiterin Ma-
ria Wasner freute sich über den
großen Zuspruch. Der ergab
sich auch deshalb, weil viele Gä-
ste des gleichzeitig stattfindenden
Büchereifestes gerne die
Gelegenheit nutzen, sich eine
Etage höher zu begeben, wo es
(angenehm) „was auf die Oh-
ren gab“.

WEITERE BILDER IM INTERNET
UNTER WWW.EXTRA-BLATT.DE